

Windenergie Anleihen?

4,5 % Zinsen p.a. schon ab 2.500 €. Teilauszahlung bereits ab 6 Jahren!



Google-Anzeigen

Muldental Nachrichten

[Kalender](#) [Kontakt](#) | [Impressum](#)

AKTUELL

Erstmaliger Nachweis: Hasenpest im Landkreis Veröffentlicht vor 2 Monate



Suche



[Home](#) > [Städte](#) > [Wurzeln](#) > [Multiples Haus als Anlaufpunkt](#)

Multiples Haus als Anlaufpunkt

Von [Sylke Mathiebe](#) am 29. November 2014

So gut besucht wie in der jüngsten Sitzung sind die Zusammenkünfte des Nemter Ortschaftsrates im ehemaligen Gemeindeamt selten. Grund für das Interesse der Bürger war eben diese Örtlichkeit, denn über die Zukunft des sanierungsbedürftigen Gebäudes machen sich die Nemter schon länger Gedanken. Ortschaftsratsvorsitzender Enrico Thiel hatte deshalb einen Gast eingeladen, Antje Flämig vom Büro RB Architekten Leipzig, die über ein mögliches Konzept zur künftigen Nutzung und Aktivierung des Hauses informierte.

Im Auftrag des Landkreises Leipzig und gefördert durch die Demografie-Richtlinie des Freistaates Sachsen wird derzeit in den Gemeinden Thallwitz und Lossatal an einem Modellprojekt zur Installation „Multipler Häuser“ als Netzwerk Daseinsfürsorge gearbeitet. Am Beispiel eines bereits erfolgreichen derartigen Modellprojekts in Mecklenburg-Vorpommern, Amt Stettiner Haff, erläuterte Antje Flämig das Prinzip:

Ausgangspunkt ist der demografische Wandel in den ländlichen Räumen, die Abwanderung vor allem junger Frauen, damit einhergehend die Abwanderung der Grundversorger und Zentralisierung von Infrastrukturangeboten vor allem in den Städten und damit die Ausgrenzung ganzer Bevölkerungsgruppen aus dem öffentlichen Leben.

Mit dem Multiplen Haus soll die mangelnde Mobilität der Dorfbevölkerung durch die Mobilität der Dienstleister ersetzt werden. Friseur, Arzt, Physiotherapeut, Lebensmittelhändler etc. teilen sich nach dem Prinzip des „Car-Sharing“ Grundmiete und Nutzungsgebühren für das Haus. Ziel ist die Vernetzung möglichst vieler derartiger Häuser in benachbarten Dörfern, sodass die Nutzer im Idealfall jeden Tag in einem anderen Ort tätig werden können und so weit mehr Kunden erreichen können, als in einem festen Domizil. Die Häuser werden so konzipiert, dass die verschiedenartigen Raumnutzungen wechseln können und so für eine Vielzahl von Dienstleistern optimale Bedingungen bieten: Je umfangreicher das Netzwerk, desto kürzer sind die Wege für die Dienstleister und desto wirtschaftlicher deren Arbeit.

Gleichzeitig wird mit dem Multiplen Haus auch ein Zentrum und Anlaufpunkt für die Bürger, nicht nur für die Versorgung, sondern auch für Information, Kommunikation und gesellschaftliches Miteinander geschaffen, so können sich die Dorfbewohner beispielsweise auch zum Skatabend oder Kaffeekränzchen treffen. Als Standorte sollen vor allem derzeit nicht oder nur wenig genutzte Bestandsbauten, die sich vorzugsweise im Zentrum des Ortes befinden, aktiviert werden, wie eben das ehemalige Gemeindeamt in Nemt.

Bei den Bürgermeistern und Bürgern von Lossatal und Thallwitz ist die Projektidee nach Aussage von Antje Flämig sehr gut aufgenommen worden, es gab bereits Bürgerversammlungen zur



BANNER

MULDENTAL – NACHRICHTENTICKER

Tweets

[Folgen](#)

MN MuldentalNachrichten 2 Dez
@mnachrichten
Wetterdienst erwartet Schneegriesel und gefrierende Sprühregen - Glatteis-Gefahr!!

MN MuldentalNachrichten 1 Dez
@mnachrichten
Schwerer Verkehrsunfall auf B 176 - Hartha Ri Colditz am Abzweig Gersdorf

MN MuldentalNachrichten 30 Nov
@mnachrichten
Mit dem Motiv a.d. Stadtkirche Naunhof wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit! [#Weihnachtskonzert #FGN pic.twitter.com/9D1SWb7aXn](#)



Tweet an @mnachrichten

Bedarfsermittlung und Vorschläge für mögliche Standorte von derzeit insgesamt 11 Multiplen

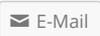
HOME **STÄDTE** **GEMEINDEN** **MULDENTAL** **SPORT**

Auch von Oberbürgermeister Jörg Roglin gab es eine positive Reaktion auf die Initiative des Nemter Ortschaftsrates, nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht sei das Vorhaben sehr interessant. Da das Modellprojekt im Rahmen des Landkreises bereits in die LEADER-Entwicklungsstrategie aufgenommen wurde, böte sich hier eine Möglichkeit, Fördergelder für die Umsetzung zu gewinnen.

Erste Gespräche dazu hat der Oberbürgermeister mittlerweile bereits mit den Verantwortlichen im Landkreis Leipzig geführt und dabei neben Nempt auch weitere Wurzener Ortsteile wie Sachsendorf, Nitzschka und Burkartshain als mögliche Standorte für Multiple Häuser ins Gespräch gebracht. Die Reaktionen aus dem Landratsamt seien durchaus positiv, so das Stadtoberhaupt, zumal auch Bennewitz zwischenzeitlich Interesse an einer Beteiligung bekundet habe. Das bisher nur auf Thallwitz und Lossatal beschränkte Modellprojekt könnte demnach künftig auf das Gebiet „Wurzener Land“, das ja bereits im Rahmen der Demografie-Richtlinie des Freistaates Sachsen zusammenarbeitet und gefördert wird, ausgeweitet werden.

Informationen zum Modellprojekt Multiple Häuser gibt es unter: www.multiples-haus.de/

Artikel versenden / Drucken

 E-Mail  Drucken  Facebook  Twitter  Google

Gib hier Deinen Kommentar ein ...

Google+



MN

Muldental Nachrichten
google.com/+Muldental-nachrichtenDe
Nachrichten und Informationen aus dem Muldental

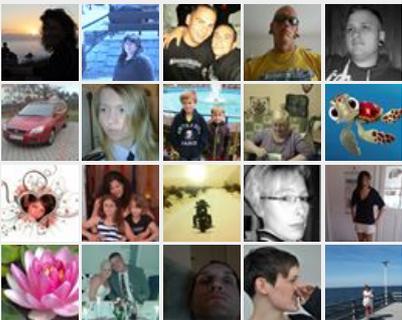
 **Folgen** **+1**

+ 140

Facebook

MN **Muldental Nachrichten**
 **Gefällt mir**

4.647 Personen gefällt Muldental Nachrichten.



 Soziales Plug-in von Facebook

Kommentare

Eindrücke von der Deutschen Meisterschaft in Senne | Gut Lossatal & Zughundezentrum Sachsen | Blog bei Schlittenhunde aus Lüptitz erfolgreich kerstin bei Kinderheim Lindhardt: "Ehemalige" gesucht Ulla Sprint bei Kinderheim Lindhardt: "Ehemalige" gesucht MR bei Urlaubszeit ist Einbruchszeit g. k.-weiß bei Strom da – Strom weg heinzketchup bei Strom da – Strom weg mnredaktion bei Strom da – Strom weg heinzketchup bei Strom da – Strom weg Schumann bei Großeinsatz in Wurzen Sunny bei Erdbeben auch im Muldental zu spüren